

Online-Seminar

Die MaRisk-Novelle 2021 und weitere aktuelle Entwicklungen

- Die MaRisk-Novelle aus Sicht der Aufsicht
Dr. Torsten Kelp | Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
 - Neue Anforderungen an Auslagerungen nach MaRisk und FISG
Dr. Wolfgang Frank | PwC
 - Neue Anforderungen an die IT: Eine Management Summary
Dr. Sven H. Schneider | Hengeler Mueller
 - ESG und Sustainability im Risikomanagement
Robert E. Bopp | EY
 - Die Umsetzung der EBA-Guidelines zu Kreditvergabe und -überwachung
Karsten Neiteler | KPMG
 - Anforderungen an das Handelsgeschäft
Rod-Phil Man | FCG Risk und Compliance GmbH
-

Moderation

Dr. Mélanie Liebert | Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V.

Mittwoch, 14. April 2021, von 9:20 Uhr bis 17:00 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Einwahldaten werden den Teilnehmern rechtzeitig zur Verfügung gestellt.



Zielsetzung

Die Anforderungen an das Risikomanagement nach den MaRisk unterliegen weiterhin einer dynamischen Entwicklung. Gegenwärtig wird eine weitere Novelle konsultiert, die insbesondere – aber nicht nur – zwei Schwerpunkte hat: den Umgang mit „non-performing exposures“ (NPE) und die Regulierung von Auslagerungen. Letztere ist außerdem Gegenstand des Gesetzes zur Stärkung der Finanzmarktintegrität (FISG).

Darüber hinaus werden MaRisk, BAIT und EU-Pläne zur Verbesserung der Betriebsstabilität digitaler Systeme im Finanzsektor neue Anforderungen an die IT-Organisation bringen. Die EBA-Leitlinien zu Kreditvergabe und -überwachung werden recht zügig das Kreditgeschäft maßgeblich beeinflussen, da sie für SIs schon Mitte des Jahres und für LSIs nach einer weiteren, schon für den Spätherbst angekündigten, MaRisk-Novelle anwendbar sein werden. Last but not least veröffentlichte die EBA kürzlich ihre Sichtweise auf das Management von ESG-Risiken durch Banken, die in absehbarer Zeit in handfeste Vorgaben münden kann. Das Seminar wird alle diese Themen praxisnah beleuchten.

Das Seminar richtet sich an Geschäftsleitungen, Führungspersonal und Fachleute in den Bereichen Risikomanagement, Auslagerungsmanagement, Controlling und Revision sowie an alle Interessierten zu Bankenaufsichtsthemen.

Anmeldung

Die Anmeldung ist über die [Homepage](#) des Verbands möglich. **Anmeldefrist: 9. April 2021**

Teilnahmebedingungen

Der Seminarpreis beträgt:

EUR 450 [für [Mitglieder](#)]

EUR 550 [für Nichtmitglieder]

Darin enthalten ist die Online-Teilnahme am Veranstaltungstag, sowie der Online-Zugriff auf elektronische Tagungsunterlagen und Aufzeichnungen im Nachgang der Veranstaltung. Der Online-Zugriff nach der Veranstaltung besteht einen Monat lang. Für Teilnehmer mit inländischer Rechnungsanschrift beinhalten die Gebühren 19 % MwSt.

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung. Eine kostenlose Stornierung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin möglich. Bei späterer Stornierung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 119 berechnet. Für Teilnehmer mit inländischer Rechnungsanschrift beinhaltet diese Gebühr 19 % MwSt. Bei Nichtteilnahme am Online-Seminar wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist ohne zusätzliche Kosten möglich. Grundsätzlich sind nur die gesamte Veranstaltung und nicht einzelne Veranstaltungsteile buchbar. Programmänderungen aus aktuellem Anlass sind vorbehalten.



Programm

09:20 bis 09:30 Uhr: Begrüßung

9:30 bis 10:30 Uhr

Die MaRisk-Novelle aus Sicht der Aufsicht

Dr. Torsten Kelp | Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Der Vortrag kann leider nicht aufgezeichnet werden.

- Hintergründe und Überblick über die Änderungen
- Umgang mit NPL/NPE
- Rahmen für Auslagerungen und Auslagerungsmanagement
- Weitere Anpassungen und Schwerpunkte
- Zeitplan und Ausblick

10:30 bis 11:00 Uhr: Kurze Pause

11:00 bis 11:45 Uhr

Neue Anforderungen an Auslagerungen nach MaRisk und FISG

Dr. Wolfgang Frank | PwC

- Onboarding von Auslagerungen
- Auslagerungsregister
- Zentrales Auslagerungsmanagement und Auslagerungsbeauftragte
- Auslagerung in Gruppen und in Drittstaaten
- Gesetz zur Stärkung der Finanzmarktintegrität (FISG): Anzeigepflichten, Zustellungsbevollmächtigte und Eingriffsbefugnisse der BaFin

11:45 bis 12:00 Uhr: Kurze Pause

12:00 bis 12:45 Uhr

Neue Anforderungen an die IT: Eine Management Summary

Dr. Sven H. Schneider | Hengeler Mueller

- Überblick über aktuelle Entwicklungen in IT- und Cybersicherheit
- Anstehende Änderungen in BAIT und MaRisk
- EU-Initiative zur Verbesserung der Betriebsstabilität digitaler Systeme im Finanzsektor (Digital Operational Resilience Act – DORA)

12:45 bis 14:30 Uhr: Große Pause



14:30 bis 15:15 Uhr

ESG und Sustainability im Risikomanagement

Robert E. Bopp | EY

- Zusammenfassung bisheriger Ansätze der Aufsichtsbehörden
- Was sind ESG-Risiken? Wie werden sie gemessen und/oder qualitativ beurteilt?
- Die Rolle der Taxonomie
- Einbeziehung von ESG-Risiken in Geschäftsstrategien, Risikomanagement und Governance
- ESG-Risiken und SREP
- Prognose und Ausblick

15:15 bis 15:30 Uhr: Kurze Pause

15:30 bis 16:15 Uhr

Die Umsetzung der EBA-Guidelines zu Kreditvergabe und -überwachung

Karsten Neiteler | KPMG

- Kurze Vorstellung der EBA-Guidelines
- Anforderungen an Interne Governance, Strategien und Prozesse
- Kreditvergabe-Verfahren und Anforderungen an das Überwachungssystem
- Möglicher Anpassungsbedarf in den MaRisk
- Umsetzung und Zeitplan für EZB- und BaFin-beaufsichtigte Institute

16:15 bis 16:30 Uhr: Kurze Pause

16:30 bis 17:00 Uhr

Anforderungen an das Handelsgeschäft

Rod-Phil Man | FCG Risk und Compliance GmbH

- Übersicht über das bisherige Rahmenwerk für Handelsgeschäfte und den Anwendungsbereich
- Änderungen durch die MaRisk-Novelle:
 - Risikotragfähigkeit und Risikolimitierung
 - Organisation und Funktionstrennung
 - Internes Kontrollsystem und Berichterstattung
 - Vereinfachung bei Abwicklungs- und Bestätigungsverfahren
 - Vereinfachung bei Marktgerechtigkeitskontrollen

17:00 Uhr: Verabschiedung